

¹I say then, Hath God cast away his people? God forbid. For I also am an Israelite, of the seed of Abraham, of the tribe of Benjamin.²God hath not cast away his people which he foreknew. Wot ye not what the scripture saith of Elias? how he maketh intercession to God against Israel, saying,³Lord, they have killed thy prophets, and digged down thine altars; and I am left alone, and they seek my life.⁴But what saith the answer of God unto him? I have reserved to myself seven thousand men, who have not bowed the knee to the image of Baal.⁵Even so then at this present time also there is a remnant according to the election of grace.⁶And if by grace, then is it no more of works: otherwise grace is no more grace. But if it be of works, then is it no more grace: otherwise work is no more work.⁷What then? Israel hath not obtained that which he seeketh for; but the election hath obtained it, and the rest were blinded⁸(According as it is written, God hath given them the spirit of slumber, eyes that they should not see, and ears that they should not hear;) unto this day.⁹And David saith, Let their table be made a snare, and a trap, and a stumblingblock, and a recompence unto them:¹⁰Let their eyes be darkened, that they may not see, and bow down their back away.¹¹I say then, Have they stumbled that they should fall? God forbid: but rather through their fall salvation is come unto the Gentiles, for to provoke them to jealousy.¹²Now if the fall of them be the riches of the world, and the diminishing of them the riches of the Gentiles; how much more their

Gott hat sein Volk nicht verstoßen

¹So sage ich nun: Hat denn Gott sein Volk verstoßen? Das sei ferne! Denn ich bin auch ein Israelit vom Geschlecht Abrahams, aus dem Stamm Benjamin.²Gott hat sein Volk nicht verstoßen, das er zuvor erwählt hat. Oder wisst ihr nicht, was die Schrift sagt von Elia, wie er vor Gott tritt gegen Israel und spricht:³"HERR, sie haben deine Propheten getötet und deine Altäre zerbrochen; und ich bin allein übriggeblieben, und sie trachten mir nach dem Leben"?⁴Aber was sagt ihm die göttliche Antwort? "Ich habe mir übriggelassen siebentausend Mann, die ihre Knie nicht gebeugt haben vor dem Baal."⁵So geht es auch jetzt zu dieser Zeit, dass einige übriggeblieben sind nach der Wahl der Gnade.⁶Ist's aber aus Gnaden, so ist's nicht aus Verdienst der Werke; sonst würde Gnade nicht Gnade sein. Ist's aber aus Verdienst der Werke, so ist es nicht mehr Gnade; sonst wäre Verdienst nicht Verdienst.⁷Wie denn nun? Was Israel sucht, das hat es nicht erlangt; die Auserwählten aber haben es erlangt. Die andern sind verstockt,⁸wie geschrieben steht: "Gott hat ihnen gegeben einen Geist des tiefen Schlafs, Augen, dass sie nicht sehen, und Ohren, dass sie nicht hören, bis auf den heutigen Tag."⁹Und David spricht: "Lass ihren Tisch zur Falle werden und zu einem Strick und ihnen zum Anstoß und zur Vergeltung."¹⁰Ihre Augen sollen verblendet werden, dass sie nicht sehen, und ihren Rücken beuge allezeit."

Das Heil für die Nationen

¹¹So sage ich nun: Sind sie gestrauchelt, so dass sie fallen müssten? Das sei ferne!

fulness?¹³ For I speak to you Gentiles, inasmuch as I am the apostle of the Gentiles, I magnify mine office:¹⁴ If by any means I may provoke to emulation them which are my flesh, and might save some of them.¹⁵ For if the casting away of them be the reconciling of the world, what shall the receiving of them be, but life from the dead?¹⁶ For if the firstfruit be holy, the lump is also holy: and if the root be holy, so are the branches.¹⁷ And if some of the branches be broken off, and thou, being a wild olive tree, wert grafted in among them, and with them partakest of the root and fatness of the olive tree;¹⁸ Boast not against the branches. But if thou boast, thou bearest not the root, but the root thee.¹⁹ Thou wilt say then, The branches were broken off, that I might be grafted in.²⁰ Well; because of unbelief they were broken off, and thou standest by faith. Be not highminded, but fear:²¹ For if God spared not the natural branches, take heed lest he also spare not thee.²² Behold therefore the goodness and severity of God: on them which fell, severity; but toward thee, goodness, if thou continue in his goodness: otherwise thou also shalt be cut off.²³ And they also, if they abide not still in unbelief, shall be grafted in: for God is able to graft them in again.²⁴ For if thou wert cut out of the olive tree which is wild by nature, and wert grafted contrary to nature into a good olive tree: how much more shall these, which be the natural branches, be grafted into their own olive tree?²⁵ For I would not, brethren, that ye should be ignorant of this mystery, lest ye should be wise in your own conceits; that

Sondern durch ihren Fall ist den Heiden das Heil widerfahren damit sie denen nacheifern sollten.¹² Wenn aber ihr Fall der Welt Reichtum ist, und ihr Schade ist der Heiden Reichtum, wie viel mehr, wenn ihre Zahl voll wird?¹³ Aber euch Heiden sage ich; Weil ich Apostel der Heiden bin, preise ich mein Amt,¹⁴ ob ich vielleicht einige von meinem Volk zum Nacheifern reizen und erretten könnte.¹⁵ Denn wenn ihre Verwerfung der Welt Versöhnung ist, was wird ihre Annahme anders sein als Leben aus den Toten?¹⁶ Ist die Erstlingsgabe heilig, so ist auch der ganze Teig heilig; und wenn die Wurzel heilig ist, so sind auch die Zweige heilig.¹⁷ Wenn aber nun einige von den Zweigen ausgebrochen sind und du, der du ein wilder Ölzweig warst, eingepfropft wurdest und dadurch Anteil bekommen hast an der Wurzel und an dem Öl des Ölbaums,¹⁸ so rühme dich nicht gegen die Zweige. Rühmst du dich aber gegen sie, so sollst du wissen, dass nicht du die Wurzel trägst, sondern die Wurzel trägt dich.¹⁹ Nun sprichst du: Die Zweige sind ausgebrochen worden, damit ich hineingepfropft würde.²⁰ Richtig! Sie sind ausgebrochen worden um ihres Unglaubens willen; du aber bestehst durch den Glauben. Sei nicht stolz, sondern fürchte dich.²¹ Hat Gott die natürlichen Zweige nicht verschont, so könnte es sein, dass er dich vielleicht auch nicht verschont.²² Darum schau die Güte und den Ernst Gottes: den Ernst gegenüber denen, die gefallen sind, die Güte aber dir gegenüber, sofern du bei seiner Güte bleibst; sonst wirst du auch abgehauen werden.²³ Und jene, wenn sie nicht in dem

blindness in part is happened to Israel, until the fulness of the Gentiles be come in.²⁶ And so all Israel shall be saved: as it is written, There shall come out of Sion the Deliverer, and shall turn away ungodliness from Jacob:²⁷ For this is my covenant unto them, when I shall take away their sins.²⁸ As concerning the gospel, they are enemies for your sakes: but as touching the election, they are beloved for the fathers' sakes.²⁹ For the gifts and calling of God are without repentance.³⁰ For as ye in times past have not believed God, yet have now obtained mercy through their unbelief:³¹ Even so have these also now not believed, that through your mercy they also may obtain mercy.³² For God hath concluded them all in unbelief, that he might have mercy upon all.³³ O the depth of the riches both of the wisdom and knowledge of God! how unsearchable are his judgments, and his ways past finding out!³⁴ For who hath known the mind of the Lord? or who hath been his counsellor?³⁵ Or who hath first given to him, and it shall be recompensed unto him again?³⁶ For of him, and through him, and to him, are all things: to whom be glory for ever. Amen.

Unglauben bleiben, werden eingepfropft werden; denn Gott kann sie wieder einpfropfen.²⁴ Denn wenn du aus dem Ölbaum, der von Natur aus wild war, abgehauen und wider die Natur in den guten Ölbaum eingepfropft worden bist, wie viel mehr werden die natürlichen Ölzweige eingepfropft werden in ihren eigenen Ölbaum.

Zukünftige Rettung Israels

²⁵Ich will euch, liebe Brüder, dieses Geheimnis nicht vorenthalten, damit ihr nicht stolz seid: Verstockung ist Israel zum Teil widerfahren, so lange bis die Fülle der Heiden eingegangen ist;²⁶ und so wird ganz Israel gerettet werden, wie geschrieben steht: "Es wird kommen aus Zion der Erlöser, der abwenden wird das gottlose Wesen von Jakob."²⁷ Und dies ist mein Bund mit ihnen, wenn ich ihre Sünden wegnehmen werde."²⁸ In Bezug auf das Evangelium sind sie zwar Feinde um euretwillen; aber in Bezug auf die Wahl sind sie Geliebte um der Väter willen.²⁹ Gottes Gaben und Berufung können ihn nicht gereuen.³⁰ Denn so wie auch ihr zuvor Gott ungehorsam wart, nun aber Barmherzigkeit erlangt habt wegen ihres Ungehorsams,³¹ so sind auch jene jetzt ungehorsam wegen der Barmherzigkeit, die euch widerfahren ist, damit auch sie Barmherzigkeit erlangen.³² Denn Gott hat alle eingeschlossen in den Ungehorsam, damit er sich aller erbarme.

Lobpreis der Wege Gottes

³³O welch eine Tiefe des Reichtums, beides, der Weisheit und Erkenntnis Gottes! Wie unbegreiflich sind seine

Romans 11

Gerichte und unerforschlich seine Wege!³⁴ Denn „wer hat des HERRN Sinn erkannt, oder wer ist sein Ratgeber gewesen?“³⁵ Oder „wer hat ihm etwas zuvor gegeben, dass ihm vergelten werden müsste?“³⁶ Denn von ihm und durch ihn und zu ihm sind alle Dinge. Ihm sei Ehre in Ewigkeit! Amen.